

Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich des Empfangs zum 10-jährigen Bestehen der KinderWillkommen-Besuche am 22. August 2018, 14:15 Uhr, Historisches Rathaus, Piazzetta

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Beigeordnete Dr. Klein,
sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer der KiWi-Besuche,
sehr geehrte ehrenamtlich Engagierte der KinderWillkommen-Besuche,
liebe Gäste,

ich begrüße Sie herzlich zum Empfang anlässlich des 10-jährigen Bestehens der KinderWillkommen-Besuche.

Meine Damen und Herren,
unser Zusammenleben hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten verändert. Zu den traditionellen Familienbildern sind neue hinzugekommen, Familien sind kleiner geworden.

Für viele Mütter oder Väter ist es heute nicht mehr selbstverständlich, die eigene Familie oder Nachbarn bitten zu können, sie bei der Betreuung ihres Kindes zu unterstützen. Und auch bei Fragen gibt es vielleicht niemanden, der ein offenes Ohr hat.

Umso wichtiger ist es, dass auf anderem Wege die Eltern bei der Erziehung ihres Kindes unterstützt werden.

Doch entsprechende Angebote allein reichen hierbei nicht aus, die Eltern müssen auch wissen, dass es diese überhaupt gibt.

Das hat die Stadt Köln bereits im Jahr 2007 erkannt, und der Rat der Stadt Köln hat vor diesem Hintergrund im November 2007 beschlossen, die KinderWillkommen-Besuche einzuführen.

Köln ist damit Vorreiter und Vorbild für viele andere Kommunen geworden.

Seit Juni 2008 wird allen Eltern von Neugeborenen in unserer Stadt der KinderWillkommen-Besuch angeboten.

Bis heute haben über 70.000 Eltern dieses Angebot wahrgenommen und Besuch erhalten – und zwar von Ehrenamtlichen, im Auftrag unseres Jugendamts.

Liebe Ehrenamtliche,

Sie tragen dazu bei, dass alle Eltern von Neugeborenen in unserer Stadt KinderWillkommen-Besuche angeboten werden können. Das ist für die Familien sehr wichtig. Denn sie erfahren so, dass es Partner gibt, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr großartiges Engagement!

Und ich freue mich darüber, dass ich Ihnen im vergangenen Jahr den Ehrenamtspreis der Stadt Köln überreichen konnte.

Es ist mein Ziel, allen Familien in Köln eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und auch auf diesem Wege die soziale Balance in unserer Stadt zu wahren – was eine herausfordernde, auch auf die Zukunft gerichtete Aufgabe ist.

Das kann nur mit Menschen wie Ihnen an meiner Seite gelingen. Vielen Dank dafür!

Ich danke herzlich auch unseren Partnern, die es möglich machen, dass die Ehrenamtlichen bei ihren Besuchen mit dem nicht nur viele gute Informationen und Tipps im Gepäck haben, zusammengestellt in dem KiWi-Ordner. Die frischgebackenen Eltern erhalten zudem die Elternmagazine „Kidsgo“ und „Känguru“ einen „Waschfrosch“ der DEVK, ein Nachtlicht der RheinEnergie, einen Gutschein zum Baby-Konzert der Philharmonie Köln und für ein halbes Jahr freien Eintritt in den Kölner Zoo. Das sind tolle Geschenke für die kleinen Kölnerinnen und Kölner und ihre Familien!

Herzlichen Dank auch den Trägern der freien Jugend- und Sozialhilfe, die für die Umsetzung der KiWi-Besuche in den neun Stadtbezirken verantwortlich sind. Sie organisieren mittlerweile über 11.000 Besuche pro Jahr. Ich danke für die hervorragende Zusammenarbeit

- dem Deutschen Roten Kreuz,
- der Evangelischen Familienbildungsstätte,
- dem Kinderschutzbund Köln,
- dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V.,
- dem Verein Kindernöte,
- dem Bürgerzentrum Vingst e. V. (Vingster Treff) sowie
- „wir für pänz“ e. V.

Ohne Sie alle wären die KiWi-Besuche in dieser Form nicht möglich.

Meine Damen und Herren,

Hand in Hand für die Kinder unserer Stadt! Ich bin froh und stolz, dass ich mich hierbei auf Sie alle verlassen kann und Sie als starke Partner an meiner Seite weiß.

Ich möchte nun die Koordinatorinnen und Koordinatoren der neun Stadtbezirke der KinderWillkommen-Besuche zu mir nach vorne bitten, um sich in das Gästebuch der Stadt Köln einzutragen.